

ICS 01.040.13; 13.030.40

Mit DIN EN 15144:2007-09
Ersatz für
DIN 30706-3:2000-03;
Ersatz für
DIN 30706-2:2005-05

Dienstleistungen in der Abfall- und Wertstofflogistik, Straßenreinigung und im Winterdienst sowie Kanaldienste – Teil 1: Begriffe

Services provided for waste and recycling logistics, road cleaning, winter maintenance and sewage systems –

Part 1: Terminology

Services relatifs à la logistique des déchets et des matériaux recyclables et au nettoyage des chaussées, service hivernal et service du réseau d'assainissement –

Partie 1: Terminologie

Zur Erstellung einer DIN SPEC können verschiedene Verfahrensweisen herangezogen werden:
Das vorliegende Dokument wurde nach den Verfahrensregeln einer Vornorm erstellt.

Gesamtumfang 21 Seiten

Normenausschuss Kommunale Technik (NKT) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
3.1 Allgemeine Begriffe	4
3.2 Anforderungen an den Betrieb und das Personal	6
3.3 Abfall- und Wertstofflogistik	7
3.4 Straßenreinigung	7
3.4.1 Grundbegriffe	7
3.4.2 Netzzangaben	8
3.4.3 Organisatorische Begriffe	9
3.4.4 Zeiten	11
3.5 Winterdienst	12
3.5.1 Grundbegriffe	12
3.5.2 Netzzangaben	12
3.5.3 Organisatorische Begriffe	13
3.5.4 Tages- und Einsatzbenennungen	15
3.5.5 Streutechnik und Streustoffe	15
3.5.6 Meteorologische Begriffe	16
3.5.7 Zeiten	16
3.5.8 Räumtechnik	17
Anhang A (informativ) Beispiele für Netzzangaben und organisatorische Begriffe	18
A.1 Straßenreinigung	18
A.2 Winterdienst	19
Anhang B (informativ) Beispiele für Zeit- und Streckenzusammenhänge	20
B.1 Straßenreinigung	20
B.2 Winterdienst	21

Vorwort

Dieses Dokument wurde im Normenausschuss Kommunale Technik (NKT), Arbeitsausschuss NA 051-01-03 AA „Dienstleistungen“ erarbeitet.

DIN SPEC 1108 *Dienstleistungen in der Abfall- und Wertstofflogistik, Straßenreinigung und im Winterdienst sowie Kanaldienste* besteht aus:

- Teil 1: Begriffe
- Teil 2: Anforderungen an den Betrieb und das Personal
- Teil 3: Abfall- und Wertstofflogistik
- Teil 4: Straßenreinigung
- Teil 5: Winterdienst (in Vorbereitung)
- Teil 6: Kanaldienste (in Vorbereitung)

Eine DIN SPEC nach dem Vornorm-Verfahren ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden DIN SPEC wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser DIN SPEC sind erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nkt@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Kommunale Technik (NKT) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Änderungen

Gegenüber 30706-2:2005-05 und DIN 30706-3:2000-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die vorgenannten Normen zusammengefasst;
- b) Titel der Norm geändert;
- c) Status des Dokumentes von Norm in DIN SPEC geändert;
- d) Begriffe, die in DIN EN 15144 enthalten sind, wurden gestrichen;
- e) weitere Begriffe für Dienstleistungen in der Abfall- und Wertstofflogistik, Straßenreinigung und im Winterdienst aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 30706-2: 1975-12, 1985-11, 2005-05

DIN 30706-3: 1975-12, 2000-03

1 Anwendungsbereich

Diese DIN SPEC legt die Begriffe für Dienstleistungen in der Abfall- und Wertstofflogistik, Straßenreinigung und im Winterdienst sowie Kanaldienste fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 30701, *Kommunalfahrzeuge — Allgemeine Anforderungen*

DIN 30706-1, *Begriffe der Kommunalen Technik — Teil 1: Abfallentsorgung*

DIN 55350-14:1985-12, *Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik — Begriffe der Probenahme*

DIN EN 13019:2009-04, *Maschinen zur Straßenreinigung — Sicherheitsanforderungen; Deutsche Fassung EN 13019:2001+A1:2008*

DIN EN 13021:2009-04, *Maschinen für den Winterdienst — Sicherheitsanforderungen; Deutsche Fassung EN 13021:2003+A1:2008*

DIN EN 15429-1:2008-01, *Kehrmaschinen — Teil 1: Klassifizierung und Begriffe; Deutsche Fassung EN 15429-1:2007*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Allgemeine Begriffe

3.1.1

Qualitätsmesssystem

Bewertungs- bzw. Messsystem, das überwacht, ob die Dienstleistungen, die zwischen zwei Parteien definiert und vereinbart wurden, das Qualitätsniveau erfüllen, das nach Anforderungen, die implizit oder explizit in der Vereinbarung ausgedrückt werden, vorgesehen ist

ANMERKUNG In dieser DIN SPEC wird das Qualitätsmesssystem hiernach „das System“ genannt.

3.1.2

Leistungserbringung

Ergebnis der Dienstleistungen nach Anforderungen

3.1.3

Leistungsverzeichnis

Dokument, das die Anforderungen, mit denen die Dienstleistung übereinstimmen muss, angibt

ANMERKUNG Das Leistungsverzeichnis ist Teil eines Vertrages oder einer Dienstleistungsvereinbarung, in der die Objekte, die von dem System abgedeckt werden, definiert werden.

3.1.4

Straße bzw. Straßenabschnitt

Zuordnung einer Gruppe von Objekten zu einer übergeordneten räumlichen Einheit (hier Straße oder Straßenabschnitt), die beispielsweise für die Stichprobenbildung herangezogen werden kann

3.1.5

Qualitätskriterien

Kriterien, die bei der Messung für jedes Objekt bzw. jeden Bereich auf An- oder Abwesenheit sowie verschiedene Qualitätsstufen bewertet werden

3.1.6

Qualitätsstufen

Stufen, nach denen die Dienstleistungen bemessen werden

3.1.7

Gewichtungsfaktoren

Faktoren zur Gewichtung verschiedener Kombinationen von Objekten und Qualitätskriterien bzw. Bereichen und Qualitätskriterien

3.1.8

Qualitätsstandard

angegebenes charakteristisches Qualitätsniveau einer Dienstleistung, die in Übereinstimmung mit dem Leistungsverzeichnis als Ergebnis gefordert wird

3.1.9

Grundgesamtheit

Gesamtheit der in Betracht gezogenen Einheiten

[DIN 55350-14:1985-12]

3.1.10

Stichprobe

eine oder mehrere Einheiten, die aus der Grundgesamtheit oder aus Teilgesamtheiten entnommen werden

[DIN 55350-14:1985-12]

ANMERKUNG Die Einheiten können z. B. Objekte oder Bereiche sein.

3.1.11

uneingeschränkte Zufallsprobenahme

Zufallsprobenahme, bei der jeder Kombination von n Auswahleinheiten die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit zugeordnet ist

ANMERKUNG Das Ergebnis der uneingeschränkten Zufallsprobenahme wird „Zufallsstichprobe“ oder auch kurz „Stichprobe“ genannt.

[DIN 55350-14:1985-12]

3.1.12

geschichtete Probenahme

Probenahme, zu deren Zweck aus der Grundgesamtheit Teilgesamtheiten (= „Schichten“) gebildet werden, aus denen die Auswahleinheiten mit festgelegten Auswahlätzen entnommen werden

ANMERKUNG 1 Das Ergebnis der geschichteten Probenahme ist die „Geschichtete Stichprobe“.

ANMERKUNG 2 Die Entnahme der Stichprobeneinheiten aus den Schichten kann z. B. als Zufallsprobenahme oder als systematische Probenahme erfolgen.

[DIN 55350-14:1985-12]

3.1.13**An-/Aufbaueinrichtung**

Mechanische Schnittstelle zwischen Fahrzeug und an- oder aufgebauter Maschine

ANMERKUNG Sie kann als Wechsellvorrichtung ausgeführt sein.

3.1.14**Verkehrsfläche**

befestigte Fläche, auf der Landfahrzeug- und/oder Fußgängerverkehr stattfindet; ausgenommen sind Gleisstrecken, die ausschließlich dem Schienenverkehr dienen, sowie Verkehrsflächen in Gebäuden und im Untertage-Bergbau

[DIN EN 13019:2009-04]

3.1.15**Nebenflächen**

Verkehrsflächen, die nicht der durchgängigen Befahrung bzw. Begehung dienen

ANMERKUNG Als Nebenflächen dieser DIN SPEC gelten allgemein:

- Rastanlagen
- Standstreifen
- Parkplätze

Weitere Nebenflächen müssen gegebenenfalls gesondert festgelegt werden.

3.2 Anforderungen an den Betrieb und das Personal**3.2.1****Zertifikat**

Urkunde, die eine erfolgreiche Prüfung eines Betriebes oder Teilbetriebes bescheinigt

ANMERKUNG Der Inhalt des Zertifikates und der Prüfungsumfang sind durch die rechtlichen Grundlagen vorgeschrieben.

3.2.2**Entsorgungsfachbetrieb**

Entsorgungsfachbetrieb, z. B. im Sinne der deutschen Entsorgungsfachbetriebesverordnung, ist ein Betrieb, der gewerbsmäßig oder im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen oder öffentlicher Einrichtungen Abfall einsammelt, befördert, lagert, behandelt, verwertet oder beseitigt, auf Grund seiner organisatorischen, personellen und technischen Ausstattung in der Lage ist, eine oder mehrere der zuvor genannten Tätigkeiten selbständig wahrzunehmen und hinsichtlich einer oder mehrerer der zuvor genannten Tätigkeiten die in der Verordnung genannten Anforderungen an Organisation, Ausstattung und Tätigkeit sowie an die Zuverlässigkeit, Fach- und Sachkunde des Inhabers und der im Betrieb beschäftigten Personen erfüllt

ANMERKUNG Entsorgungsfachbetrieb kann auch ein Teil eines Unternehmens werden, der die zuvor genannten Anforderungen erfüllt. Der Entsorgungsfachbetrieb kann seine Fachbetriebstätigkeit beschränken auf bestimmte Abfallarten oder Abfall aus bestimmten Herkunftsbereichen, bestimmte Verwertungs- oder Beseitigungsverfahren oder bestimmte Standorte.

3.2.3**Betriebsbeauftragte**

Personen, die vom Arbeitgeber für einen bestimmten Aufgabenbereich bestellt werden und dort Pflichten im Arbeits- und Umweltschutz wahrnehmen

3.2.4

Funktionsbeschreibung

unternehmenseinheitliche, schriftliche und verbindliche Form der Festlegung aller wesentlichen Anforderungen an den Funktionsträger innerhalb der Organisation

ANMERKUNG Sie ist eine zusätzliche Komponente aus dem Organigramm zur Aufgabengliederung. Mit der Funktionsbeschreibung werden insbesondere Aufgaben, aufgabengebundene Befugnisse und Verantwortung sowie die erforderlichen Qualifikationen festgelegt.

3.2.5

Organisationsplan

Schema zur groben Darstellung der gesamten aufbauorganisatorischen Struktur eines Unternehmens

ANMERKUNG Der Organisationsplan zeigt, welche organisatorischen Einheiten welchen Geschäftsbereichen zugeordnet sind, enthält klare Bezeichnungen und stellt grob die Beziehungen der Einheiten untereinander dar.

3.2.6

Einsatzplan

Planungsinstrument zur möglichst optimalen Zuordnung der Mitarbeiter zu den Arbeitsplätzen, unter Berücksichtigung der Anforderungen der einzelnen Arbeitsplätze bei kontinuierlichem Arbeitsanfall

3.3 Abfall- und Wertstofflogistik

Es gelten die Begriffe nach DIN 30706-1 und der folgenden Begriff.

3.3.1

Objekte/Bereiche der Abfall- und Wertstofflogistik

Objekte wie z. B. Behälter, Behälterstandplätze, Sperrabfallladepunkte, Transportwege sowie andere Bereiche (z. B. Fahrzeuge, Geräte, Personal), die Inhalt und Gegenstand von logistischen Dienstleistungen in der Abfall- und Wertstofflogistik sind und einer Bewertung unterzogen werden

3.4 Straßenreinigung

3.4.1 Grundbegriffe

3.4.1.1

Objekte/Bereiche der Straßenreinigung

Objekte wie z. B. Fahrbahnen, Gehwege, Straßenbegleitgrün sowie andere Bereiche (z. B. Fahrzeuge, Geräte, Personal), die Inhalt und Gegenstand von Reinigungsdienstleistungen sind und einer Bewertung unterzogen werden

3.4.1.2

Straßenreinigung

Gesamtheit der Maßnahmen zur Säuberung von Verkehrsflächen mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit zu erhalten sowie den ästhetischen und hygienischen Anforderungen gerecht zu werden

3.4.1.3

Straßenreinigungsfahrzeug

Fahrzeug mit an- und/oder aufgebauten Maschinen, das der Aufnahme und/oder dem Transport von Straßenschmutz/Kehrgut dient

ANMERKUNG Z. B. Kommunalfahrzeug siehe DIN 30701.

3.4.1.4

Kehrmaschine

Maschine vorrangig zum Kehren von Materialien auf Flughäfen, Autobahnen, Straßen und anderen Verkehrsflächen (z. B. Parkplätzen, Marktplätzen, Fußgängerzonen, Geh- und Radwegen und Parkhäusern). Diese Maschinen sind fest oder abnehmbar auf einem Trägerfahrzeug, auf einem speziell dafür konstruierten Fahrgestell, auf einem von Fußgängern geführten Fahrzeug oder auf einem angehängten Fahrzeug aufgebaut.